

## 19. Schweizerische Senioren-Meisterschaften im Kolibri in Lyss

Mit dem Wechsel von Bernard und Marianne Racine von Balsthal nach Lyss fanden die 19. Schweizer Senioren-Meisterschaften zum ersten Mal in ihrer eigenen Anlage im KOLIBRI SPORTTREFF in Lyss statt.

56 Senioren, darunter 8 Seniorinnen aus der ganzen Schweiz, nahmen den Kampf um Gold, Silber und Bronze auf. Dabei gab es zahlreiche attraktive und spannende Begegnungen zu sehen.

Bericht und Fotos: Bernard Racine

Die zwei A2-Klassierten Paula Donatsch (SC V.d.Merwe Basel) und Geoff Espasandin (SC Crissier) konnten ihren Titel bei den Seniorinnen resp. Senioren I ohne Satzverlust erfolgreich verteidigen. Bei den Senioren II gab es einen neuen CH-Meister in der Person des J+S-Experten Peter Ammann (SC Top Bellach), während die „Squash-Legende“, der amtierende Schweizermeister Wolfi Zollinger (SC Grasshopper Zürich) ohne Medaille blieb! (Nächstes Jahr Wolfi, Du bist noch jung!)

Bei den Senioren I gab es in den zwei ersten Runden keine einzige Ueberraschung zu buchen. Erst im Viertelfinalspiel schuf der Bellacher Toni Micaletti (Nr. 6, B3) die erste Sensation dank einem Fünfsatzsieg gegen den höherklassierten Liestaler Roland Walser (Nr. 3, B2) und dies trotz einem 0:2-Rückstand. Ohne Satzverlust qualifizierten sich aber die beiden Topfavoriten Geoff Espasandin (Nr. 1, A2, SC Crissier) und René Stofer (Nr. 2, A2, SC Top Bellach) für das Endspiel. Zum dritten Mal in Folge standen sich die beiden gegenüber, und trotz zahlreichen Solothurner Fans musste sich ein „nervöser“ René Stofer zum dritten Mal in Serie gegen Geoff Espasandin geschlagen geben.

Bei den Senioren II gingen mit Wolfi Zollinger (Nr. 1, SC Grasshopper Zürich), Peter Ammann (Nr. 2, SC Top Bellach) und Wolf Chevalier (Nr. 3, SC Biel) nicht weniger als drei B3-Spieler an den Start. Bis zu den Halbfinals lief alles nach Plan (Setzliste), ehe der amtierende CH-Meister Wolfi Zollinger in einer äusserst spannenden Partie dem Luzerner und Vize-Meister Seppi Holzmann (Nr. 4, C1) unterlag. Gegen den läuferisch immer noch starken Peter Ammann reichten die Kräfte von Seppi Holzmann nicht mehr ganz aus, um den

ersten CH-Titel des Solothurners Peter Ammann zu verhindern.

Eine weitere Solothurner Medaille gab es dank Jacqueline Binggeli (Nr. 2, B2, SRC Solothurn) bei den Seniorinnen, nämlich Bronze, nachdem diese sich beim kampflosen Halbfinalspiel gegen die Liechtensteinerin Elisabeth Lamprecht (Nr. 3, B2, SC Vaduz) beim Spielplan zeitlich „verirrte“ und ihrer Gegnerin die Finalqualifikation ohne einen einzigen Ballwechsel „schenkte“. Die routinierte Baslerin Paula Donatsch (Nr. 1, SC Van der Merwe Basel) liess im letzten Spiel nichts anbrennen und verteidigte souverän ihren CH-Meistertitel.

Es war wiederum ein gelungener Squashanlass im KOLIBRI SPORTTREFF in

Lyss und man konnte richtig fühlen, wie wichtig diese Veranstaltung bei den Senioren ist, die vor allem die Kameradschaft und die Spielfreude hervorhebt. Man ist gespannt zu sehen, wie die junggebliebenen Kollegen sich fit halten können und wieviele Kilos sie zugesetzt haben im letzten Jahr. Ueber 35 Spieler und Spielerinnen nahmen an der Grufties-Night teil, dies um den sozialen Wert dieser SSM aufzuzeigen.

Dank einer reibungslosen Turnierorganisation konnten Bernard Racine und Peter Ammann (Vertreter Squash-Verband) die Siegerehrung pünktlich vornehmen, so dass alle Spieler sichtlich müde aber zufrieden die Heimreise antreten konnten. Alle freuen sich auf ein Wiedersehen bei der Jubiläums-SSM 98 (die 20.!) in Lyss.



Senioren II Silber: Josef Holzmann, Gold: Peter Ammann, Bronze: Wolf Chevalier



Die Medaillengewinnerinnen, von links vorne: Elisabeth Lamprecht, Paula Donatsch und Jacqueline Binggeli mit den restlichen Teilnehmerinnen.